



# Pape Samory Seck

Pape Samory Seck stammt aus der bekannten senegalesischen Griotfamilie Seck und wuchs in der Hauptstadt Senegals (Dakar) im bekannten Musikerviertel Pikine auf.

Seine musikalische Ausbildung erhielt er im großen Familienclan der Griotfamilie Seck. Er studierte und verfeinerte seine Kunst im Centre Culturel Blaise Senghor und im École Nationale des Arts. Zu seinen Instrumenten zählen zum Beispiel Djembé, Doun Doun, Sabar, Serouba, Conga, Bougarabou, Asico und Tama (Talking Drum).

Mit dem Tanztheater „Le Deggo“ debütierte er 1995 in der Bonner Brotfabrik. Seit 1997 lebt er dauerhaft in Deutschland und gilt als einer der gefragtesten Perkussionisten afrikanischer Rhythmen. Er gründete sowohl die in Deutschland ansässige Formation von „Le Deggo“, sowie die Gruppen „Seck Brothers“, „African Melody“ und „Trio Dakar“. Außerdem tritt er auch weiterhin als Perkussionist in verschiedensten Musikgruppen und musikalischen Genres wie Jazz, Weltmusik, Pop, Klassik und Traditionell auf.

Spätere Stationen waren alle namenhaften Europäischen Afrika Festivals. Neben seinen Auftritten mit der Gruppe „Le Deggo“, begleitete er bekannte Künstler wie N`dongo Lo, Sidy Samb, Pape Diouf, Viviane N`dour & Aby N`dour (Youssou N`Dours Schwester). Mit der Gruppe von Sousou & Maher Cissokho trat er unter anderem beim Polar Music Prize 2013 in Schweden, in Amerika, China und bei einer Tournee durch Ostafrika auf. In seiner Heimat Senegal spielt er mit den bekanntesten Künstlern wie beispielsweise Carlou D im Grand Theater von Dakar. Auch die Europa Tourneen von Carlou D und Cheikh Lo bereichert er bis heute.

Im Rahmen des „Womat Festivals“ trat er mit Hamid Baroudi in Australien und bei einer Tour durch Algerien auf. Auch ein Musikfestival in Südafrika, die Weltexpo in China und eine Show mit der Formation „Drum Conversation“ in Katar zählen zu seinen musikalischen Stationen. Andre Hellers bekanntes Musical Spektakel „Afrika Afrika“ bereicherte er ebenfalls durch sein Können.

Durch seine Zusammenarbeit mit Mike Herting, begleitet er unter anderem regelmäßig die Verleihung des deutschen Hörbuchpreises des WDR musikalisch. Mit dem Bujazzo (Bundesjazzorchester) bereiste er 2013 Westafrika. Hertings „Sai Symphony“ führte ihn 2015 nach Indien, wo er durch seine virtuos gespielten Trommeln die indische Trommelkunst mit der afrikanischen Trommelkunst verband. Auch bei Auftritten des „Global Musik Orchesters“ wirkt er regelmäßig mit.

Kontakt: Pape Samory Seck 🎵 Markusstraße 28 🎵 53129 Bonn 🎵 Deutschland  
www.papesamoryseck.de 🎵 info@papesamoryseck.de 🎵 0049 163 4703223